

Beglaubigte Abschrift

Aktenzeichen:
611 K 29/23



Neubrandenburg, 05.03.2024

Amtsgericht Neubrandenburg

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Montag, 27.05.2024	09:00 Uhr	Sitzungssaal 1	Amtsgericht Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 16 - 18, 17033 Neubrandenburg

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Dargun Blatt 60, lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m ²
Dargun	1, 144	Landwirtschaftsfläche, Am Bendgräfen-Moor	3.252
Dargun	3, 16	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Schloßstraße 19	3.013

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Flurstück 16: unbebautes Grundstück mit Müll- und Schuttablagerungen, stark verwildert,

Baulasteintragung (Leitungsrecht)

Flurstück 144: Ackerland;

Verkehrswert: 41.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg.com

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten:

Landkreis MSE, Tel. 0395/57087-2176

Der Versteigerungsvermerk ist am 04.08.2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von

Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Langhoff
Rechtspflegerin

Beglaubigt

Neubrandenburg, 05.03.2024

Schüst
Justizhauptsekretärin

